

Meißen i. Sa. Am 26. Januar verstarb der Ehrenobermeister der Uhrmacher-Zwangsgesinnung, Herr Kollege Otto Mißbach.

(VI 3/205)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Dortmund. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Franz Winkelmann in Dortmund-Huckarde, Marienstraße 29, ist eingestellt, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Masse nicht vorhanden ist. (VI 4/202)

Hamburg. Der Konkurs Rudolf Ludwig Schlingloff, in nicht eingetragener Handelsbezeichnung Rudolf Schlingloff, Gold- und Silberwaren, Kaiser-Wilhelm-Straße 8, Laden, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/208)

Hamburg. Über das Nachlaßvermögen des verstorbenen Oscar Lazarus, Hamburg, Richardstraße 88, Inhabers des Juweliergeschäfts, Klosterstraße 12, ist Konkurs eröffnet. Verwalter: Hans Pohlmann, Hamburg, Rambachstraße 2. (VI 4/209)

Koblenz. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers und Uhrmachers Alfred Dyroff, wird mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse eingestellt. (VI 4/169)

Leipzig. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Bedau in Leipzig, Montbestr. 36, alleinigen Inhabers einer Schmuckwarenhandlung unter der Firma „Wilhelm Bedau“, Tröndlinring 3, wird nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/207)

Lünen. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Oskar Amelung in Lünen, Langestraße 77, ist der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Dumker in Lünen. (VI 4/187)

Osnabrück. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters H. H. Borgmann in Osnabrück, Georgstraße 7, ist auf seinen Antrag das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses angeordnet. Zur Vertrauensperson ist der Bücherrevisor Grober in Osnabrück, Neuer Graben, bestellt. (VI 4/173)

Büchertisch

Endlich bessere Anzeigen im Kampfe um den Kunden von morgen. Von Pet Hayne. Dreihundert unübertroffene Beispiele erfolgreicher Anzeigenpraxis für besseres Verkaufen. 500 Seiten stark, Ganzleinen 15,00 Mk.

Es ist verwunderlich, daß die Anzeige sich die Anerkennung als wichtigstes Werbemittel, das sie doch tatsächlich ist, erkämpfen muß. Leider stehen sehr viele Kaufleute dem ganzen Anzeigenwesen noch immer mißtrauisch gegenüber. Schuld an Mißerfolgen ist in 95 von 100 Fällen allein der Umstand, daß die Anzeigen ledern und langweilig sind, daß sie das aufmerksamkeitssesselnde, interessenerweckende pulsierende Leben vermissen lassen, das allein eine gute Anzeige aus der Masse der mittel- und minderwertigen heraushebt.

Um zu erreichen, daß Anzeigen den größtmöglichen Nutzen bringen, sei empfohlen, sich ein wenig in dieses Buch zu vertiefen, das — es sei vorausgesetzt — hält, was der Titel verspricht. Es zeigt eine derartig enge Verbundenheit mit der Praxis und eine so lebensdurchflutete Darstellung für die Praxis, daß der Leser den Weg zum Erfolg hell erleuchtet vor sich sieht und ihn nun ohne die Gefahr des Abirrens und Strauchelns und Geldzum-Fenster-hinauswerfens gehen kann.

Der Kaufmann ist bekannt dafür, daß er jede „Bücherweisheit“ mit einer gewissen Geringschätzung betrachtet. Dieses Buch aber bringt nicht das, was der Kaufmann unter „Weisheit“ versteht, sondern es bringt lautere Praxis. Deshalb sei empfohlen, alles Mißtrauen diesem Buch gegenüber einmal fallenzulassen. Es lohnt sich sicher, denn wer den Lehren dieses Buches auch nur zum geringen Teil Rechnung trägt, der wird Geld sparen und Geld verdienen. (VIII/48)

Wie bauen? Bau und Einrichtung der Werkbundsiedlung am Weißenhof Stuttgart 1927. Von Heinz und Bodo Rasch. Erschienen im Akademischen Verlag Dr. Fr. Wedekind & Co., Stuttgart. Auf Kunstdruckpapier in Ganzleinen gebunden 7,20 Mk., kartoniert 4,80 Mk.

Dieses Buch ist besser als ein Film. Ganz klar, exakt und sachlich wird hier über Bau und Einrichtung, über die einzelnen Baustoffe und Konstruktionen der Stuttgarter Werkbundsiedlung berichtet. Alles rollt sich in bildhafter Folge ab, nichts bleibt unbeachtet. Und man hat Zeit, sich gründlich mit den Einzelheiten zu beschäftigen. Das Bildmaterial ist ausgezeichnet, praktische Beispiele helfen zu einer einfachen und klaren Anschaulichkeit. (VIII/46)

Leitfaden zur Brillenbestimmung. Von Ed. Raskop. Der Preis dieses Buches ist von 12 Mk. auf 8 Mk. herabgesetzt. Wir bitten, unseren Bücherkatalog dementsprechend zu ändern. (VIII/44)

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1. Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2. Königstraße 84.

Patentschau

Gebrauchsmuster-Eintragungen

- Kl. 83a. 1016815. Gebrüder Junghans A.-G., Schramberg (Württbg.). Schlüssel für Weckeruhren. 14. 6. 27. J. 28095.
- Kl. 83a. 1016816. Gebrüder Junghans A.-G., Schramberg (Württbg.). Richtknopf für Weckeruhren. 14. 6. 27. J. 28096.
- Kl. 83a. 1016951. Gottlieb Ensle, Holzgerlingen. Zerlegbare Hausuhr. 9. 12. 27. E. 38233.
- Kl. 83b. 1016474. Gustav Schönberg, Lorsbach, Kreis Höchst (Main). Uhrwerk für elektrische Nebenuhren. 6. 12. 27. Sch. 94752.
- Kl. 83b. 1016475. Gustav Schönberg, Lorsbach, Kreis Höchst (Main). Uhrgehäuse. 6. 12. 27. Sch. 94786.
- Kl. 83b. 1017561. Gebrüder Junghans A.-G., Schramberg (Württbg.). Aufzug für elektropneumatische Uhrwerke. 10. 11. 27. J. 28673. (IX/47)
- Kl. 83a. 1017013. Karl Fehrenbach und Emil Hoek, Tribberg. Tischpendeluhr. 28. 11. 27. F. 56478.
- Kl. 83a. 1017075. Gebrüder Junghans A.-G., Schramberg (Württbg.). 24 stündiges Zifferblatt für Uhren aller Art. 19. 8. 27. J. 28357.
- Kl. 83a. 1017733. Wilhelm Herrmann, Dresden 28, Bünaustr. 31. 24-Stunden-Uhr. 7. 12. 27. H. 119004.
- Kl. 83a. Gruppe 78. Nr. 451890 vom 1. Juni 1926. Hermann Stelzner in Lübeck. Kalenderuhr mit mechanischem oder elektrischem Antrieb zum selbstfälligen Anzeigen des täglichen Datums (Monat, Datumzahl, Wochentag), gekennzeichnet durch zwei auf Spulen gewickelte Bänder, welche die Daten des ganzen Jahres enthalten, derart, daß zum Zwecke gegenseitiger Verstellbarkeit ein Band Monat und Datum, das andere nur den Wochentag anzeigt und beide Spulen durch eine Reibungskupplung, bestehend in den durch Federn aufeinandergepreßten Stirnscheiben, deren Flächen oder Randflächen rau sind, verbunden sind.

Frage- und Antwortkasten

Fragen

4740. Wer liefert Lünetten für Holzwecker, Zeiger, Zifferblätter und Röhrengongs für Standuhren? (X/74) W. in D.
4741. Wer kann uns die genauen Lebensdaten vom Uhrmachermeister Johann Jacob Müller (Straßburg) mitteilen? Er lebte ungefähr in der Zeit um 1650. (X/76)
4742. Welcher Fabrikant liefert versilbertes Abendmahlsgesäß? (X/77)
4744. Wer ist der Fabrikant von Polarisationsapparaten zum Messen des Zuckergehalts von Urin und Lösungen? Es kommt besonders das Modell von Mitscherlich mit Laurentschem Polarisator in Frage. (X/80) J. T. in D.
4745. Welche Bijouterie-Fabrik stempelt ihre Waren mit dem Wort „Helio“ im Dreieck? (Ecken abgerundet.) (X/79) J. T. in D.
4716. Wer verwendet bei Silberbestecken einen Stempel „Schönrock“? E. S. in W.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 30. Januar bis 5. Februar 1928 79 Mk., für 835 83 Mk., für 925 91 Mk. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
24. 1. 28	2,800	2,814	78,30	79,30—80,80	9,70	10,50
25. 1. 28	2,800	2,814	78,00	78,90—80,40	9,70	10,50
26. 1. 28	2,800	2,814	78,20	79,30—80,80	10,20	11,10
27. 1. 28	2,800	2,814	78,00	78,90—80,40	10,40	11,20
28. 1. 28	2,800	2,814	78,00	79,10—80,60	10,40	11,40
30. 1. 28	2,800	2,814	78,50	79,50—81,00	10,40	11,40

Die nächste Nummer erscheint am 10. Februar
Schlussstag für Text . . . am 4. Februar früh 8 Uhr
für Anzeigen am 6. Februar früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 8. Februar abends